



In der Stabsstelle Notfallmanagement des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist aufgrund einer Vertretung ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Technische Fachkraft im Sachgebiet Brandschutz (w/m/d)

Kennziffer 3644	Entgeltgruppe 11 TVöD	Dienstort Berlin	Befristet für zwei Jahre	Bewerbungsfrist 05.01.2025	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	---------------------------------	----------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der Stabsstelle finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

- Abwesenheitsvertretung des Brandschutzbeauftragten auf allen Liegenschaften des BfR
- Organisation, Begleitung und Abstimmung mit technischen Dienstleistern und Sachverständigen bei Prüf-, Wartungs- und Reparaturarbeiten im Bereich Brandschutz
- Begleitung von Vergabeverfahren für externe Dienstleister
- Organisation, Terminierung und Durchführung von internen Begehungen, Sicherheitstreffen, Unterweisungen und Schulungen zu Themen des Notfallmanagements
- Koordinierung von und Mitarbeit bei Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes nach DGUV 205-003
- Entwicklung und Fortschreibung von gebäude- und nutzerbezogenen Brandschutzkonzepten sowie Alarm- und Evakuierungsplänen, Flucht- und Rettungsplänen etc. für alle Gebäude und Liegenschaften des BfR
- Zusammenarbeit mit den Organisationseinheiten des BfR auf allen Liegenschaften zur Sicherstellung der Einhaltung des baulichen, anlagentechnischen Brandschutzes sowie des Explosionsschutzes
- Unterstützung des Notfallmanagements bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Konzepten für die Prävention und Überwachung der Einhaltung der Brandschutzvorschriften sowie der Verbesserung der Krisenresilienz des BfR

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufs- oder Fachhochschulausbildung mit Bezug zum Notfallmanagement, dem vorbeugenden, technischen und baulichen Brandschutz, Sicherheitstechnik oder einer vergleichbaren technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Zusatzqualifikation zum/zur Brandschutzbeauftragten nach DGUV 205-003 vorhanden bzw. die Bereitschaft zum Erwerb einer entsprechenden Qualifikation
- Fachkenntnisse in einschlägigen Gesetzen, Verordnungen, technischen Regeln und Normen
- Bereichsübergreifendes Denken und Handeln sowie strukturiertes, sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten kombiniert mit Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungskompetenz
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht.

Erwünscht

- Erfahrungen und Ausbildung im operativen Bereich der Feuerwehr und/oder detaillierte Kenntnisse im technischen Brandschutz
- Berufspraxis in einer Einrichtung mit Laborbetrieb

Unser Angebot

- Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird, bei Bewährung und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, in Aussicht gestellt
- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60%)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **05.01.2025** über unser **Online-System**.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Winkler: T +49 30 18412-38001
E-Mail: Henning.Winkler@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: bfr.bund.de/de//karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.